

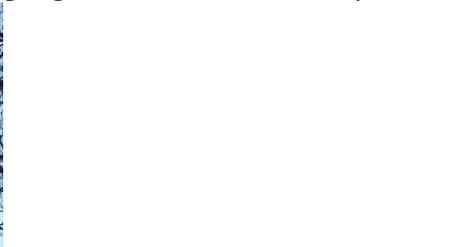


Hallo meine Lieben,
darf ich mich vorstellen? Ich bin Amaris, eine kleine Amsel, die seit Ihrer Geburt in Wiesbaden wohnt. Meine Eltern haben mir viel über unsere Umgebung erzählt und wie es hier war. Früher, laut meiner Eltern, wurde man ständig gestört. Irgendwelche Menschen sind hier in unsere schöne Natur eingebrochen, haben Lärm gemacht, uns oft die Möglichkeit genommen in Ruhe zu leben, lieben und essen. Dabei wurde häufig die Natur vernachlässigt, nur die Menschen wollten Ihren Spaß haben. Den hatten sie auch. In Scharen haben sie sich getroffen und jede Menge Müll hinterlassen.

Vor ca. 5 Jahren haben wir neue Nachbarn bekommen. Die haben Ihre Fläche richtig schön hergerichtet. Es war super, denn so haben wir mehr Nahrung und Wasser gehabt. Der Nachteil war, sie waren echt laut, aber sind dann immer wieder schön Verschwunden und wir konnten über Ihre Wiese hopsen. Vor gut einem Jahr war komplett Schluss. Ich habe gar nicht verstanden warum. Es hat sich dann auch bei uns Vögeln rumgesprochen. Scheinbar gibt es etwas namens Corona das Euch verletzt und sogar töten kann. Deshalb meidet Ihr wohl das Treffen mit anderen. Hier in Wiesbaden ist es echt ruhig geworden.

Am Anfang fanden wir es alle noch richtig toll, endlich mal Ruhe! Doch auweh, unsere Nachbarn blieben auch aus. Hier und da wurde mal sauber gemacht und gegossen, mehr war aber nicht. Voll Schade, denn an das Lachen und Bewundern der Natur habe ich mich echt gewöhnt. Als Fotomodell habe ich auch so gerne hergehalten. Im Januar wollten wir mal wieder einen neuen Baum zum Nisten ausprobieren. Das war ein großer Fehler. Der Ast (er war doppelt so dick wie ich) brach einfach ab. Dann flogen wir zum nächsten Baum, die Äste sahen auch nicht besser aus. Somit blieben wir in unserem alten zu Hause und beobachteten unsere Nachbarn. Anfang des Jahres standen große Männer da und unterhielten sich, malten Bäume an und verschwanden wieder.

Dann kam ein Monat später Bewegung in die Sache. Hier ein paar Eindrücke:



Es war mega laut, doch alle waren mit Abstand unterwegs (scheinbar haben sie noch immer Angst krank zu werden) 3 Wochenenden war ein Höllenlärm und die kranken und kaputten Bäume wurden eliminiert. Meine Familie und ich hatten schon Angst, dass hier jetzt auch eine Straße entsteht und wir nicht mehr unsere lieben Nachbarn mit dem schönen Grundstück haben. Doch dann, an den Wochen drauf wurden wir überrascht.



Hier entsteht wieder Leben und zwar gesundes Leben. Die Wiese wurde ausgebessert, alle Hecken und Sträucher gestutzt. Für Käfer, Bienen, Hummeln, und anderen Kleintiere wurde ein riesen Insektenhotel kreierte. Ein Blumenbeet wurde angelegt und neue Sträucher gepflanzt. Das Haus und seine Terrasse sind jetzt auch wieder super sauber und gepflegt. Jede Woche wurde gemäht und gewässert. Es ist so schön, endlich haben wir unsere Nachbarn wieder und Ihr Grundstück blüht und strahlt wieder in voller Pracht. Sie haben hier die Natur wieder gesund werden lassen. Ich bin so froh, dass sie wieder da sind. Deshalb besuche ich sie auch jedes Mal und hüpfe über Ihr gepflegtes Grundstück.

Bis zum nächsten Mal...